Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 14

Artikel: Kleine Anfrage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468771

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das "Friedens"-Ei

Sie drehen's hin, sie drehen's her, Es ist schon fast ein Raufen, Und eines Tages ist das Ding, Das heikle, ausgelaufen.

Ein jeder pinselt dran herum, Dass er es anders male. Umsonst zuletzt ist alle Kunst, Denn einmal bricht die Schale. Vergeblich stellt sich die Vernunft Dazu und sucht zu warnen, Denn bei dem Spiel sind Buben, die Geheime Absicht tarnen.

Man wird so lange noch das Ei Mit harten Fingern wenden, Bis es zerspritzt und ekler Brei Nur bleibt in bösen Händen.

Ganz kleine aber ganz wahre Greuelnachricht

Komme ich da letzte Woche zu Verwandten nach Deutschland und werde folgendermassen begrüsst:

. «Gibt's was neues in Deutschland? Du kommst doch aus dem Ausland!» Wortgetreu wahr. E. S.

Gespräch im III. Reich

«Was macht eigentlich Goerings Braut?»

«Oh, sie nimmt jetzt Stunden, um die Orden kennen zu lernen, die ihr Bräutigam trägt!» Herter

Dementi

Es ist nicht wahr, dass Deutschland auch geistig aufrüstet! R. III.

Was ist paradox

Wenn Deutschland rüstet, und sich Frankreich ent-rüstet.

Gedanken eines Nationalrates

«Es heisst immer, mir vo de Regierig redet z'viel und derby han ich scho sit zwei Johre e kes Wort me gseit im Nationalrot.»



In Deutschland verboten!

Mir wird seit einiger Zeit eine Zeitschrift «Das Goldene Zeitalter» zugestellt. Kürzlich hatte ich ein Exemplar derselben mit anderen Zeitungen in der Tasche, als ich mit meinem Wagen die Grenze nach Deutschland passieren wollte. Als mich der deutsche Zöllner auf verbotene Zeitungen aufmerksam machte, zog ich automatisch die in meiner Tasche befindlichen heraus. Dabei fiel der Blick des Zöllners auch auf «Das Goldene Zeitalter».

«Was habens denn da für ne Zeitschrift?» frug mich der Dienstbeflissene, und nachdem ich ihm das fragliche Exemplar zwecks Nachprüfung übergeben hatte, verschwand er mit demselben in seinem Häuschen, um nach kurzer Zeit mit der vielsagend hingeschmissenen Bemerkung wieder unter der Türe zu erscheinen: «Bei uns drausse ist das goldene Zeitalter verboten!»

Welches ist der Unterschied

zwischen der Schweiz und einem «Schüttsteibäseli»?

Die Schweiz ist eine Preisinsel und das andere ein Reispinsel. Kast

Kleine Anfrage

«Syt wenn grüesst die der Herr Kantonsrat wieder?»

«Nume bis d'Neuwahle vorby sy.»

Was ist paradox?

Ausstellung von Arbeiten von Arbeitslosen in Genf.

Für was haben wir ein Heim?

Eine Frau, die mit ihrem Manne in überlauten Tönen auf der Bahnhofstrasse in Zürich schimpfte, wurde durch ihren Mann auf folgende Art zum Schweigen gebracht.

«Gottfried Stutz, warum muesch au Du immer uf de Strass go en Krach mache, für was hämmer dänn es Heim?!»

Aufgaben

aus dem Rechenbüchlein für Fortgeschrittene

Aufgabe 31. Deutschland hat die allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Um wieviele % muss Frankreich jetzt aufrüsten?

A uf g a b e 32. Ein Freigeldler berechnet die Besteuerung des Schwundgeldes mit 2 % pro Monat. In welcher Zeit wird daher eine 20er Note den Wert 0 erreicht haben und wohin ist das Geld gekommen?

Aufgabe 33, Jemand versteuert Fr. 6700.— Vermögen. Wie gross ist sein wirkliches Vermögen?

Aufgabe 34. Auf einem Skifeld üben 13 Herren und 15 Damen. Was tun die zwei überzähligen Damen dort? Kali



General-Vertreter BERGER & Co., Langnau